

IQ-Jänner Rallye - News, TV-Zeiten, SP's

Von den 141 Teams , die für die 23. IQ-Jänner Rallye 2005 im Dezember ihre Nennung abgegeben haben, konnte der Veranstalter nach der administrativen Abnahme insgesamt 116 Teams in Freistadt begrüßen.

Von den absoluten Spitzenpiloten mussten nur der Tscheche Emil Triner (Seat WRC) und der Slowake Tibor Cserhalmi (Mitsubishi Grp.N) kurzfristig absagen. Alle anderen Rallyestars sind vollzählig in Freistadt vertreten. In der Gruppe A sind dies die tschechischen WRC Piloten Vaclav Pech (Ford), Tomas und Stepan Vojtech (Peugeot), der Ungar Ferenc Kiss (Huynundai), die Österreicher mit Raimund Baumschlager, Manfred Stohl, Achim Mörtl, Beppo Harrach, Mario Saibel, Johann Holzmüller (alle Mitsubishi), Andreas Waldherr (VW KitCar), Lokalmatador Bernhard Jahn (Subaru), der Ungar Krisztian Hideg (Mitsubishi) und der Tscheche Josef Petak (Renault Clio KitCar).

Fast genauso prominent ist das Feld der Gruppe N Piloten. Angeführt von den Tschechen Jan Kopecky, Miroslav Cais, Vojtech Staif und Miroslav Jandik, dann der Deutsche Hermann Gassner und die österreichische Armada mit Staatsmeister Martin Zellhofer, Kris Rosenberger, Ernst Haneder, Franz Wittmann jun., Willi Stengg, Toto Wolff, Christian Lippitsch und den beiden Red Bull Junioren Andreas Aigner und seinem deutschen Teampartner Quirin Müller, bei dem der Österreicher Peter Müller für die Ansage sorgt.

In der Dieselwertung werden sich Hannes Danzinger (VW), Manfred Pfeiffenberger (Seat) und Ing. Michael Böhm (Fiat) einen harten Fight liefern und bei den Junioren kann man auf eine Kampf zwischen Marcus Leeb (Seat), Markus Weissengruber (Citroen), Oliver Apfelthaler (Honda) und Michael Kogler (Suzuki) gespannt sein.

Besonders zu erwähnen ist auch Rallye Oldie Herbert Grünsteidl auf einem BMW 2002 TI. Der Niederösterreicher war in den siebziger Jahren einer der großen Rallye-Geiger und krönte seine Laufbahn mit dem Rallye Cross Europameistertitel im Jahre 1977. Großes Fragezeichen vor dem morgigen Start der IQ-Jänner Rallye in Freistadt, bleibt weiterhin die unklare Wettersituation. Als Beispiel seien die ersten drei Prüfungen erwähnt. Zur Zeit ist die SP 1 trocken, auf der SP 2 sind 85 Prozent trocken und 15 Prozent eisig, während sich die SP 3 als reine Schneefahrbahn präsentiert. Die Fahrer müssen diese drei Prüfungen aber mit einem Reifensatz bestreiten.

Die IQ Jänner Rallye im TV

Freitag, 7. Jänner 2005 Kurzsport 20,00 Uhr ORF 1, Samstag, 8. Jänner 2005 Kurzsport 20,00 Uhr ORF 1, Sonntag, 9. Jänner 2005 Sport-Bild 11,15 Uhr ORF 1. Montag, 10. Jänner 2005 Sportsendung 21,50 Uhr TW 1,
Sonntag, 30. Jänner 2005 Drive 09,25 Uhr ORF 1

ZeitplanFreitag, 7. Jänner 2005

08,00 Uhr Start vor der Freistädter Messhalle
08,23 Uhr SP 1 Freistadt-Lasberg-St. Oswald 11,43 Kilometer

09,36 Uhr SP 2 Pierbach-Schönau-Mötlas 14,87 Kilometer
10,44 Uhr SP 3 Windgföll-Weitersfelden 09,21 Kilometer
12,17 Uhr SP 4 Freistadt-Lasberg-St. Oswald 11,43 Kilometer
13,30 Uhr SP 5 Pierbach-Schönau-Mötlas 14,87 Kilometer
14,38 Uhr SP 6 Windgföll-Weitersfelden 09,21 Kilometer
16,41 Uhr SP 7 Tragwein-Bad Zell 15,64 Kilometer
17,24 Uhr SP 8 Schönau-St. Leonhard 11,22 Kilometer
18,07 Uhr SP 9 Lasberg-St Oswald 15,81 Kilometer
19,50 Uhr SP 10 Tragwein-Bad Zell 15,64 Kilometer
20,33 Uhr SP 11 Schönau-St. Leonhard 11,22 Kilometer
21,16 Uhr SP 12 Lasberg-St Oswald 15,81 Kilometer
21,00 Uhr Rallye Talk mit Walter Röhrl, Armin Schwarz, Franz Wittman
Rudolf Stohl, Ernst Harrach und Jörg Pattermann
21,46 Uhr Ankunft der Teilnehmer in Servicezone, Freistadt, Messegelände
22,31 Uhr Servicezone Out, Freistadt, Messegelände
22,31 Uhr Parc Ferme In, Freistadt

Samstag, 8. Jänner 2005

07,30 Uhr Start zur 2. Etappe, Freistadt Messegelände, danach 8 Prüfungen
17,00 Uhr Ziel der 23. IQ-Jänner- Rallye 2005, Rampe, Freistadt Messehalle

Hier gehts zur homepage der IQ Jänner Rallye